Der Unicef -Chef Anthony Lake redet nicht von Wirtschaftliche Sanktion , die nur das syrische Volks betrifft , und nicht über die ausländische Milizen und nicht über Schwer Waffen die nach Syrien geliefert werden .Die UN zeigt wieder ihr doppelt Gesichter !Sie haben das syrische Volks in Stich gelassen .

Der Spiegel schreibt : "Die Lage von Frauen und Kindern in der syrischen Stadt Homs verschlechtert sich rasant" - das ist das Fazit in einem neuen Bericht des Uno-Kinderhilfswerks Unicef .
Rund 400.000 Menschen seien allein in dem Stadtteil al-Waer eingeschlossen. Da in der Gegend neue Kontrollposten eingerichtet worden seien, werde ihre Versorgung immer schwieriger.



Es gebe täglich Berichte über gewaltsame Zusammenstöße und über Angriffe mit Raketen und Mörsern, sagte Unicef -Chef Anthony Lake. Dabei würden viele Menschen getötet. Zwar gebe es in dem Stadtviertel noch Wasser und Strom, "aber Gemüse, Milch und andere wichtige Lebensmittel werden immer knapper".

Lake forderte alle Konfliktparteien dazu auf, Hilfskräften einen sicheren Zugang zu den Menschen in al-Waer zu gewähren. Die Eingeschlossenen müssten außerdem die Möglichkeit bekommen, das Gebiet "in Sicherheit und Würde" zu verlassen, falls sie dies wollten. Die Mitteilung endet mit einer Frage: "Können sich nicht alle Beteiligten darauf einigen, dass die unschuldigen Frauen und Kinder in Homs und ganz Syrien von jeglichem Leid verschont bleiben sollten?"

Bild : Reuter